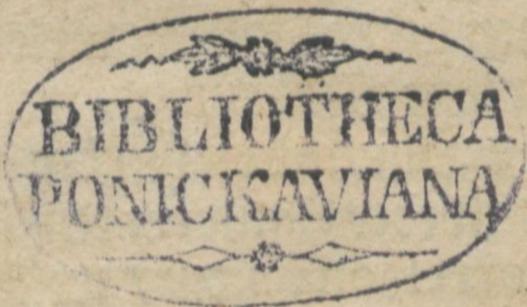


h. 89, 62.

X 2022617

Yc
5758

Kurze Nachricht
von der
Neu-erfundenen
Armen-Erlohsung.



1.





S hat (Tit.) Herr D. Hiob Ludolph / Mathem. Prof. P. und hochverdienter Rathmeister in Erffurt vor einiger Zeit eine gewisse Armen-Verlohsung inventiret / auch davon im iezigen Jahre einen ausführlichen Tractat in öffentlichen Druck gegeben / worbey zugleich die erste und andere würckliche Verlohsung vom 31. August, 1696. und 18. Januar. dieses Jahres angefüget zu befinden. Nachdem aber viele Liebhaber nur eine ganz kurze Nachricht / worauf das ganze Werk beruhe / inständigst verlangen / So ist solche aus angeregten Haupt- Tractat heraus gezogen und zu Dienste derer / welche ausführlichen Bericht zu haben nachlesen wollen / allenthalben das Blat angemerket worden.

Gleichwie nun der Endzweck ist / daß dem gesamten Armuth zum besten / so oft man 1000. Thlr. von Hohen und Niedrigen zusammen gebracht / solche verlohse / und die Augmentations = Gewinne Nahrungs = treibenden bedürfftigen Leuten ausleihe ; Also sind die hierbey interessirte Personen zweyerley : entweder Conferenten / so die Nummern bezahlen / oder Correspondenten / welche bey der Einsammlung und Verlohsung selbst Verrichtung haben / als 1.) Provisores, p. 25. 2.) Receptores, p. 41. 3.) Cassirer, p. 50. 4.) Assistenten / p. 64 und 5.) der Director, p. 67.

Die

Die Conferenten zahlen alle 4. Wochen 4. gr. und bekommen dafür eine Numer / deren 6000. Eintausend Rthl. betragen. Damit man aber wissen könne / wie bald die Verlohsung zu hoffen / wird Monatlich ein Cassa=Tabellichen gedruckt p. 99. darinnen ein ieder Conferente unter seinem Provisore und Receptore stehet ; wer aber die ersten Termine nachholet / wird unter denen Spätlingen im Eingange des auszufertigenden Tabellichens gesetzt p. 109. Und weil nicht præcisè 6000 Nummern einlauffen / sondern wohl etliche hundert drüber / als bey der ersten Verlohsung 749. und bey der andern 357. so werden solche zur folgenden Verlohsung transportiret p. 108. Und durch dieses Transport spielen die sämtlichen Interessenten der vorhergehenden Verlohsung auf so viel übrig gebliebene Nummern wieder mit.

Von denen eingesamleten 1000. Thl. werden 500. Thl. in 185. Erbgewinne eingetheilet / und ist der höchste 16. Thlr. die folgenden 19. ieder 8. Thlr. die nechst darauff folgenden 37. ieder 4. Thlr. dann 55. ieder 2. Thlr. und endlich 73. ieder 1. Thl. die andern 500. Thlr. kommen zur Augmentation, dergestalt / daß zwar 100. Thlr. vors Armuth ausgesetzt werden / und ein arm Mensch auf seine Lebenszeit wöchentlich 2. gr. von Tage der vorgegangenen Verlohsung empfähet ; Es wird aber der / so das letztere ErbLoß gewonnen / Patronus und præsentiret den armen Menschen dem Provisori. Das Capital hingegen soll zu 20. Thlr. fünff Nahrungs=treibenden Leuten gleich andern Augmentations=Gewinnen ausgeliehen werden p. 167. seqq. und zahlt ieder Debitor wöchentlich dem Provisori 21. pf. auff 10. Jahr p. 176. Die übrigen 400. Thlr. sind 80. Augmentations=Lohse / und bekommt ieder zu seinem Gewinne 5. Thlr. welche er entweder Nahrungs=

treibenden bedürfftigen Leuten gegen ihren Schein p. 193. ausleyhet/oder vor sich behält/oder auch seinem Provisori zur Disposition überläset. Auf den ersten und letztern Fall spielet er drittehalb Jahr dafür frey in der Augmentations-Berlohsung mit / und muß der Debitor das Capital zu tilgen vor ihn alle vier Wochen 4. gr. vor sich selbst aber 1. gr. abtragen. Behälts aber der Gewinner selbst/so giebet er auch diese 5. gr. wofür neue Numern in der Augmentations-Cassa assigniret werden. Die Berlohsung selbst geschiehet umb ieden Gewinnst erstlich unter den Conferenten und Correspondenten mit 10. Kugelgen aus einem verdeckten Gefässe/deren 9. weiß vor jene/ und ein schwarzes vor diese gegriffen werden. Kömmet ein schwarzes heraus/so sind wieder 33. Kugelgen in einem Gefäße/umb zu erfahren/ob Provisores oder Receptores, oder Cassirer, oder Assistenten/ oder der Director, oder auch die Obrigkeit/derer Unterthanen bey der Berlohsung interessiret/gewonnen. Die Obrigkeit wird umb des willen darzu gezogen / weil bedürffenden falls Schutz und Assistentz wieder Unbilligkeit zu suchen/p. 120. Denen Correspondenten aber/indem sie bey Einsammlung des Geldes/ Unterhaltung der nöthigen Correspondenz / Ausrechnung derer Gewinnste / und guter Anordnung des ganzen Wercks viel Mühe und Unkosten/auch öffters Gefahr haben/ist nicht unbillig dargegen zu ihrer Ergöbligkeith etwas zu gönnen/so Sie vermittelst der Numern ihrer Conferenten gewinnen können.

Nach dieser Præliminar Berlohsung werden 10. andere Kugelgen genommen / auf welchen die Zahl-Characteres von 0. bis 9. und greiffet man viere eines nach dem andern heraus und schreibet sie von der rechten Hand zur lincken. Es gewinnen aber die ersten viere nichts/sondern dienen

dienen nur zur Abzählung des ersten Gewinnes. Drauff werden umb jeden Gewinn vier Kugeln auf 4. mal/wann allezeit die gegriffene zuvor wieder hinein geworffen/heraus genommen/in das Protocoll nieder geschrieben ; und wann umb alle Gewinne gelohset/so dann werden die Zahlen des Protocolls reduciret p. 135.

Die Reduction geschiehet durch die Addition, z. e. die ersten 4. Zahlen wären 1403. und stünde umb den ersten Gewinn im Protocoll 3590. wann nun diese addiret werden/kömt die Zahl 4993. heraus/welche in dem Cassa-Tabellichen zu suchen. Daferne aber die addirte Summa die Schluß-Summa des letzten Cassa-Tabellichens übersteiget/so muß diese ein oder wohl zweymahl subtrahiret werden/ z. e. bey der ersten Verlohsung waren die ersten Numern 5463 und umb den höchsten Gewinn 4678. diese addiret/thun 10141. weil nun die Zahl der eingesammelten Numern 6749. gewesen/bleiben nach Subtrahirung derselben von der addirten Summa 3392. Solte aber 8036. umb den ersten Gewinn gegriffen seyn/so betrüge durch die Addition derer 5473. die Summa 13499. hiervon 2. mahl 6749. abgezogen/bleibet 1. übrig/also daß der erste Conferente so 4. gr. geleet/Gewinner worden. Die folgenden Gewinne auszurechnen wird allemahl die unmittelbar vorhergehende reducirte Summa zu der gegriffenen Protocoll-Zahl addiret/auch nach Befinden auf vorhergedachte gleiche masse subtrahiret; die ganze Verlohsung aber/so als eine Kette aneinander hanget/zu iedermans Nachricht in öffentlichen Druck gegeben.

Wann sich nun zuträgt/ daß die reducirte Zahl auf den ersten Numern/so aus der vorhergehenden Verlohsung transportiret worden/fället/so muß man sich einbilden/ als wenn bey der vormahligen Verlohsung noch

mehr Lohse gewesen und die Protocoll-Zahl desjenigen Lohses/dessen reducirte Zahl auff das Transport getroffen/vor das nechste Lohß/welches auf das allerlezte 80ste Augmentations Lohß gefolget / gegriffen worden wäre/ p. 154. z. e. bey der andern Verlohsung siele die reducirte Zahl bey dem 5. Erbgewinne 547 in die 749. Nummern/ so von der ersten Verlohsung übrig blieben und in die andere transportiret waren. In der ersten Verlohsung findet sich bey dem 80sten Augmentations Lohse die reducirte Zahl 211. zu dieser addiret die Protocoll-Zahl des 5ten Lohses 8468. thut 8679. Hiervon subtrahiret die Zahl der ersten Verlohsung 6749. bleibet 1930. als gewinnende Nummer in dem sechsten Cassa-Tabellichen der ersten Verlohsung p. 153. Solte sichs zutragen / daß die reducirte Zahl noch weiter aus der nechsten Verlohsung in die derselben vorhergehende fernerweit müsse reduciret werden/ so nimmt man die zulezt reducirte Zahl des leztern Transport-Lohses und addiret die gegriffene Protocoll-Zahl p. 159.

Ist noch übrig die herrlichste Erfindung der Augmentations-Gelder Verlohsung / durch welche mit der Zeit und unversehens ein sehr hoher und importanter Erbgewinn von viel tausend Thalern auf die Creditores und Debitores derer Augmentations-Lohse fallen kan/ p. 201. Denn von ieder Verlohsung werden alle Wochen drittehalb Jahr lang wegen derer 80. Augmentations-Gewinne a 5. Thlr. 4. Thlr. 4. gr. p. 229. und wegen des Patronat Lohses der 100. Thlr. auff 10. Jahr lang wöchentlich 8. gr. 9. pf. zur Augmentations-Cassa eingebracht; Und wenn sie eine Summa von 2000. Thlr. austragen / wie denn nicht zu zweiffeln / daß innerhalb Jahres Frist solche bey der ersten Classe completer sey/ p. 229.

so werden 185. Erb-Gewinne und 80. Augmentations-
wie auch 2. Patronat-Lohse daraus gemacht p. 199. Gleich
wie nun alle Gewinne dupliert werden / und man durch
die Nummer / welche durch das Augmentations-Lohß ei-
nem zugefallen / p. 202. gewinnt / also betragen wiederum
die 80. Augmentations-Gewinne an 800. Thalern / ieder
10. Thaler / auff 5. Jahr / wöchentlich 5. Thlr. p. 230. in glei-
chen die beyden Patronat-Lohse 17. gr. 6. pf. welche in der an-
dern Augmentations-Classe von 4000. Thalern verloh-
set werden / und erlanget man in dieser 20. Thaler zum
Augmentations-Lohse / welche auf 10. Jahr alle Wochen
die folgende Classe mit 5. Thaler 20. gr. vermehren / p. 231.
Zur dritten Classe kommen 8000. Thaler / und beträgt der
erste derer 185. Erbgewinne 128. Thaler und der geringste
8. Thaler / die 80. Augmentations-Lohse aber jedes 40.
Thaler / worvon auff 20. Jahr alle Wochen 6. Thl. 16 gr.
p. 232. abzugeben sind. Die vierdte und folgende Classen
werden allezeit / was die 185. Erbgewinne betrifft / am
Gelde verdoppelt / also daß in der zehenden Classe der höch-
ste Preis auff 16384. Thaler und der geringste auff 1024.
Thaler ansteiget / p. 228. Hingegen bleiben jedesmahl nur
40. Thaler zu einem Augmentations-Lohse / und wird des-
ren Anzahl in iede folgende Classe doppelt angesetzt / als in
der vierdten 160. in der fünfften 320. in der sechsten 640.
und so weiter p. 224.

Endlichen ist noch zu mercken / daß die Zahlung von
den Augmentations-Lohsen 9. Wochen von Zeit der vor-
gegangenen Verlohsung angehet / p. 209. und weil der De-
bitorum 3. 6. 9. pf. eine Ungleichheit in Nummern verur-
sachen / müssen die Cassa-Tabellichen hierüber in etwas an-
ders und bey der Augmentations-Verlohsung der ersten
Classe auf 96000. Nummern / iede a 6. pf. v. bey der andern
auf

auf 1. gr. p. 230. bey der dritten aber auf 64000. p. 231.
jede a 3. gr. und so weiter/ eingerichtet werden/p. 209.

Und dieses ist ein ohngefehrlicher Entwurff der gan-
zen Armen=Verlohsungs=Sache/welche der Herr Inven-
tor ausführlich in seinem angezogenen Haupt=Tractat
vorgestellet/und wohl würdig ist/das er von einem jeden
Interessenten angeschaffet und gelesen werde. Der Höch-
ste gebe ferner zu diesem nützlichen Vorhaben
seine Gnade/ Seegen und
Gedenken.

46 5758 8A



VD77

11.0

h. 89, 62.

Arm 200

BI
PO

BIBLIOTHEK
LE
ALE

Yc
5758

